GEMEINDEBRIEF

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Gemeindebrief der evangelischen Martin-Luther-Gemeinde-Darmstadt

März/April/Mai
2024

INHALT

- Geistliches Wort 3
- Gemeindebriefboten.....4
- Winterglanz.....5
- Aktion Weihnachtspäckchen 6
- Weihnachtsmarkt 2023.....7
- Konfirmation 2024 8
- Freud‘ & Leid 9
- Ostermarkt.....10
- Der BVM 10
- BVM-Veranstaltungen.....11
- Ostern im Osten 12
- Einladung Weltgebetstag 13
- Gottesdienstplan 14
- Blaue Stunde 16
- Seniorengottesdienste.....16
- Gottesdienst Theatergruppe 17
- Afrikakonzert Umoya Munye.....17
- Elisabeth-Gemeinschaft 18
- Trauerseelsorge 18
- Kinderkirchenmorgen.....20
- Thomasgespräche.....20
- Brunnengespräche.....21
- Kinderseite 22
- Nadelspiel 23
- Mittags-Zeit.....23
- Gruppen und Kreise 24
- Offener Andachtsraum 26
- Wir sind für Sie da 26

FOTOS

Titelbild
S. 7 Nicole Bieger
S. 15 Die drei Marias am Grab, Hubert van Eyck (?) um 1430, Museum Boijmans Van Beuningen Rotterdam, oAGHJnCL9Tk2hA at Google Cultural Institute. Bibelstelle Markus 16.
S. 19 Eva Speith

Rückseite

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Martin-Luther-Gemeinde, Darmstadt
Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktion: Der Öffentlichkeitsausschuss
V.i.S.d.P.: Anna Meschonat
Auflage: 2.700 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.04.2024
Alle Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.martin-luther-gemeinde-darmstadt.de oder www.mlg-da.de

„Gott gibt‘s doch gar nicht“, ...

... sagt ein Junge aus einer Grundschulklasse, in der ich Religion unterrichte. Immer schon hat er betont, dass er nicht an Gott glaubt. Eigentlich ist das nichts Neues. Meistens will er dann gar nicht über Gott reden. Sondern erzählen, was ihn gerade ärgert oder traurig macht. In diesen Fällen gibt es Gott nämlich noch weniger als sowieso. Und der Satz könnte auch lauten: „Ich bin müde von meinem langen Tag.“, „Ich durfte in der Pause nicht beim Fußball mitspielen.“ oder „Mama und Papa haben sich schon wieder gestritten“. Kräftig mitgefiebert bei allen Geschichten aus der Bibel hat mein bekennender Atheist trotzdem oft. Gerne hat er in Gebeten wenigstens probiert Gott, den es nicht gibt, zu sagen wo auf der Welt seine Hilfe benötigt wird.
Doch die Mitschülerin, die so viel weiß, kommt heute durch seine Aussage ins Nachdenken. „Ja, der Gott, der ist doch gestorben!“ Und eine andere weiß dann gleich: „und dann in den Himmel gefahren!“
Auf jeden Fall, so ist heute die Meinung, fehlt Gott jetzt und hier. Entweder ist Gott schon immer ausgedacht. Gestorben und/oder im Himmel. Kommt alles auf das Gleiche raus, oder? Gott ist halt nicht da.

„Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. **Er ist auferstanden, er ist nicht hier.**“ Dieser Wochenspruch für den Monat März soll eigentlich Freude auslösen. Die Frauen kommen ans Grab Jesu, und ihnen wird gesagt: „Habt keine Angst! Gott ist nicht mehr tot.“ Aber … er ist eben auch nicht hier.
Ich frage weiter in einer anderen Klasse: „Wo denkt ihr ist Gott?“ Auch hier ist man sich unsicher. „Gott ist halt einfach überall, Mann.“ sagt da einer der Schüler. „So in dem Tod und in dem Himmel und bei uns. Wenn wir uns mal streiten und dann wieder vertragen und halt immer weiter machen mit dem Leben und so.“ Er zeigt auf die Kerze in der Mitte unseres Stuhlkreises und klopft ziemlich kräftig auf seinen Brustkorb. Er sieht seine Klasse ganz offen an, gerade den, mit dem er sich gestritten hat. Und ich bin froh, dass auch andere nicht davon abzubringen sind dieses Wort Gott in seinen vielen Bedeutungen lebendig werden zu lassen.
Ich bin dankbar mit meinen Schülerinnen und Schülern und anderen Menschen mit allen Zweifeln auf der Suche zu sein. Nach Gott, der anders als vorher doch nach Ostern in der Welt geblieben ist. Nach Leben, Hoffnung auch in Schwierigem. Nach Hilfe in der Not. Nach der grenzenlosen Liebe und Begleitung, die ich Gott nenne.

Dass wir auf diese Weise Gott **immer wieder spüren** an diesem kommenden Osterfest und in diesem Frühling wünsche ich uns allen!

Herzliche Grüße,
Ihre Pfarrerin

BRIEFE BRAUCHEN BOTEN

Lieber Leser, liebe Leserin. Viermal im Jahr finden Sie einen neuen Gemeindebrief in Ihrem Briefkasten. Dafür sorgen Ehrenamtliche aus der Gemeinde, die sich die druckfrischen Hefte im Gemeindebüro holen und anhand einer Adressenliste verteilen. Wer dazugehört und dies liest: Danke!

Wer nicht dazugehört: Können Sie sich vorstellen, viermal im Jahr einen Spaziergang so zu legen, dass Sie dabei Gemeindebriefe verteilen? Das wäre eine große Hilfe. Melden Sie sich einfach telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro. Die Kontaktdaten stehen hinten im Heft. Wir freuen uns auf Sie.

Hier ist eine Liste der freien Verteil-Bezirke mit der Zahl der Hefte. Wie Sie sehen, gibt es Bezirke in verschiedenen Größen. Wenn Ihnen ein Bezirk wegen seiner Größe nicht zusagt, kann der Bezirk auch geteilt werden.

Fiedlerweg.....32
Hoetgerweg.....14
Schwarzwaldring.....8
Seitersweg.....14
Erbacher Str. 77 – 142..... 53
Dreibrunnenstraße.....8
Erbacher Str. 41-75..... 52
Pützerstraße 6.....15
Lucasweg.....32
Olbrichweg.....9
Hohler Weg.....19
Taunusstraße.....91
Kranichsteiner Str. 3 – 69..... 68
Riegerplatz.....19

„WINTERGLANZ“ IM EDELSTEINVIERTEL

Das Team vom Kinderhaus Schatzkiste hatte im Viertel rund um die Einrichtung für die Familien einen Adventsweg mit vielen Überraschungen aufgebaut.

Los ging es mit einer Andacht im Garten. Herr Pfarrer Briesemeister erzählte mit der Handpuppe Fridolin anschaulich die Weihnachtsgeschichte.
Danach ging es für die Familien auf den Adventsweg mit vielen Erlebnisstationen.

Ein Schneemann und eine bunte Lichterstation zu amerikanischen Weihnachtssongs mit leckeren Zuckerstangen luden zum Mittanzen ein, ein Weihnachtsbaum wurde mit selbstgestalteten Holzanhängern gemeinsam geschmückt, der Nikolaus verteilte kleine Äpfelchen und leckere Mandarinen, in der Weihnachtsbäckerei standen Duftdosen und Fühlkästen mit weihnachtlichen Düften und Gegenständen zum Erschnuppern und Fühlen bereit. Zum Schmecken gab es Lebkuchen und Spekulatius für alle. Weiterhin konnten die Familien mit Instrumenten das Lied „Jingle Bells“ begleiten und mitsingen, Engel verkündeten die Weihnachtsbotschaft und verschenkten ein kleines Bastelset für einen Kerzenhalter. Zuletzt konnten die Familien hinter zwei kleinen Türchen in einem großen Stall aus Karton die Weihnachtskrippe mit dem Jesuskind entdecken.

Eine Verpflegungsstation mit heißem Punsch und leckerem Laugengebäck war bei den kalten Temperaturen ein willkommener Abschluss.
Hinterher gab es zur großen Freude des Kinderhausteams von den Familien sehr positive und wertschätzende Rückmeldungen.

Es war für alle Beteiligten ein schönes Adventserlebnis.

DANKE FÜR DIE WEIHNACHTSPÄCKCHEN

Nachdem wir in den vergangenen drei Jahren im Z14 (Wohnheim der Diakonie im Zweifalltorweg) das Weihnachtsfest nur in sehr eingeschränkter Form feiern konnten, haben wir 2023 wieder mit allen Bewohnern und Gästen eine große Feier am 22.12. gehabt. Eine Männerkochgruppe aus Reinheim hat ein sehr leckeres Drei-Gänge-Menü für uns zubereitet, welches wir alle gemeinsam verspeist haben. Am 24.12. kamen dann alle nochmal zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit anschließender Bescherung in der Cafeteria zusammen. 2023 war auch Hartmut wieder Gast unseres Hauses. Im Jahr zuvor war er erstmals nicht an Weihnachten bei uns.

Wir haben uns nun umso mehr gefreut, ihn wieder begrüßen zu dürfen. Er berichtete im vergangenen Jahr an Krebs erkrankt zu sein. Das habe ihn viel Kraft und Zeit gekostet, aber nun schaut er wieder zuversichtlich nach vorne. Er ist froh seinen 75. Geburtstag erlebt zu haben und wieder bei uns feiern zu können. Wir möchten Ihnen nun seinen Text über das Weihnachtsfest 2019 (erschienen im Gemeindebrief 2020) zu lesen geben.

Mindestens einmal im Jahr bin ich in Darmstadt. Spätestens zu Weihnachten.

2020 werde ich 72 Jahre alt. Mein halbes Leben habe ich ohne eigene Wohnung verbracht und reise umher. Früher waren wir eine richtige Gemeinschaft, kannten uns gut, reisten zum Teil gemeinsam oder freuten uns, wenn wir uns in Übernachtungseinrichtungen zufällig begegneten. Leider sind immer weniger von uns da. Früher war einfach mehr Lametta und rückblickend ist auch immer alles besser.

Ich mache weiter solange es geht und feiere aus Tradition das Weihnachtsfest bei der Diakonie im Z14 in Darmstadt. Man wird dort freundlich aufgenommen, kann die ganzen Feiertage über dortbleiben und es gibt eine schöne Weihnachtsfeier für uns. An Heiligabend gibt es nach einem guten Essen eine Bescherung. Auch in meinem Alter freut man sich, wenn einem ein Geschenk überreicht wird. Besonders wenn es von völlig Unbekannten kommt. Es ist ein schöner Brauch von Mitgliedern Ihrer Kirchengemeinde für uns Päckchen zu packen und diese oft auch mit persönlichen Grüßen zu verbinden.

Ich bin jedes Jahr sehr gespannt, was ich wohl auspacken darf und ich kann da, glaube ich, auch für die anderen Gäste sprechen.

Vielen, vielen Dank für Ihre alljährliche Zuwendung an mich und uns. Es ist nicht nur ein Päckchen, es ist vor allem ein sichtbares Zeichen dafür, dass ich nicht allein bin und dass es Menschen gibt, die möchten, dass es mir gut geht. Dieses Gefühl trägt mich in ein neues Jahr, in dem ich hoffentlich wieder nach Darmstadt kommen kann.

Herzlichen Dank
und Gottes Segen für Sie.
Hartmut

Mit diesem Gruß unseres Gastes möchten auch wir uns bei den großzügigen und liebevollen Spenderinnen und Spendern der letztjährigen Weihnachtspäckchen-Aktion bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter Ihrer Gemeinde, die seit vielen Jahren diese Aktion mit viel Herz und Engagement am Laufen halten!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Wohnheims Z14

WEIHNACHTSMARKT 2023

Aus unserer Adventsoase wurde 2023 ein wöchentlicher Weihnachtsmarkt vor der Kirche veranstaltet. Danke, liebe Leute hinter dem Tresen der Lutherbude, für Euren Einsatz und Eure ansteckende Freude. Dank an alle, die Marmelade, Plätzchen und Handarbeiten gespendet haben. Es gab diesmal einen Überschuss von 1800 Euro, der für unseren Nachbarn und Partner Demenz-Forum Darmstadt e.V. bestimmt ist.

FÜRS LEBEN LERNEN: ANMELDUNG ZUR KONFIRMANDENARBEIT

Die Evangelische Martin-Luther-Gemeinde lädt die Jugendlichen des Jahrganges 2010/2011 zur Konfirmandenarbeit ein. Diese findet monatlich an einem Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr statt.

In dem Konfirmandenjahr geht es darum, die Kirche und ihre Aufgaben kennenzulernen und miteinander danach zu fragen, wie Christsein in unserer Zeit aussehen kann. Junge Menschen finden hier Raum, sich mit Fragen des Lebens auseinanderzusetzen. Die Konfirmanden/innen lernen Gottesdienst, Kirchengemeinde und Mitarbeiter/innen kennen, stellen neu die Frage nach Gott und diskutieren aktuelle Themen. Auch die gemeinsame Gestaltung von Gottesdiensten, Freizeiten und anderen Aktivitäten gehören dazu.

Die Konfirmation ist die Bestätigung der Taufe. Mit der Konfirmation haben die Jugendlichen als Mitglieder der Evangelischen Kirche das Recht, ein Patenamt zu übernehmen und den Kirchenvorstand zu wählen.

Alle Jugendlichen, die vor dem 30. Juni 2011 geboren wurden, übrigens auch die, die noch nicht getauft sind, laden wir zur Konfirmandenarbeit herzlich ein. Die Jugendlichen aus der Martin-Luther-Gemeinde erhalten hierzu eine Einladung und ein Anmeldeformular.

Wer nach dem 30. Juni 2011 geboren wurde und mit Mitschülern an der Konfi-Zeit teilnehmen möchte, kann sich im Gemeindebüro, Heinheimer Straße 41A eine Anmeldung abholen. Dies gilt auch für Jugendliche, die neu zugezogen sind und noch nicht in unserer Datei erfasst sind. Wer zurzeit noch die 6. Klasse besucht, dem wird empfohlen, erst im nächsten Jahr an der Konfirmandenarbeit teilzunehmen.

Die Anmeldung sollte bis zum 15. März 2024 im Gemeindebüro abgegeben werden.

Für das Konfi-Team
Pfarrer Frank Briesemeister

KONFIRMATION 2024

Levi Balzter, Noam Briesemeister, Lisa Büxler, Josef Ditscherlein, Jelena Elsebach, Leni Erb, Nathan Fischer, Tim Friedrichs, Lasse Fuchs, Yaron Gauchel, Karla Grebenstein, Selma Haselberger, Henri Hilger, Ida Lehmler, Marlies Mager, Charlotte Melk, Lasse Panthöfer, Runa Rosignol, Marlene Roth, Adina Sylla, Elisa Zeyher

Vorstellungsgottesdienst
am Sonntag, dem 21. April 2024
10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation
am Samstag, dem 27. April 2024
um 19.00 Uhr

Konfirmation
am Sonntag, dem 28. April 2024
um 10.00 & 11.30 Uhr

2. Ostermarkt

Frühlingshaftes im Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde

Heinheimer Straße 41 A, 64289 Darmstadt

Samstag, 9. März 2024
11 bis 18 Uhr

DER BVM STELLT SICH VOR

Derzeit hat der Bezirksverein Martinsviertel ca. 500 Mitglieder und ist laut Satzung für die „Erhaltung und Förderung der kulturellen und historischen Eigenheiten des Martinsviertels“ zuständig.

Gegründet wurde der Verein vor 130 Jahren, am 15. Februar 1894. Im Januar 1935 besiegelten die Nationalsozialisten sein vorläufiges Ende.
Im Rahmen der Einweihung der Martinskirche nach dem Wiederaufbau wurde im November 1951 auch eine Martinskerb gefeiert. Um das Fest als jährliche Veranstaltung zu etablieren wurde der BVM Anfang 1952 wieder ins Leben gerufen. Vereinszweck sollte aber vor allem das gemeinsame Eintreten für die Belange des Viertels sein – und daran hat sich nichts geändert.

Unsere Aktivitäten:

GESELLIGKEIT

- Martinskerb im September
- Bürgerschoppen mit Flohmarkt im Bürgerpark Nord im August
- Ostereiersuchen für die Kleinen
- Nikolausfest am 2. Advent
- „Weihnachten am Feuer“ mit den umliegenden Kirchengemeinden an der BVM-Grillhütte
- Ausflugsfahrten
- Familien-Radtouren
- BVM-Grillhütte mit Grillplatz im Bürgerpark Nord

KULTUR

- Stadtteilliteratur
- Herausgabe der Vereins- und Stadtteilzeitschrift „Der Watzeverdler“
- Initiativen zur Erhaltung und Verschönerung des Stadtteils und des Bürgerparks Nord einschließlich der Finanzierung und Instandhaltung von Nistkästen für Singvögel
- Veranstaltung der „Watzemussiggnacht“, des größten Kneipenmusikfestivals in Darmstadt

SOZIALES

- Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen Themen des Martinsviertels
- BVM-Bürgerehrung für „verdiente Martinsviertler“
- Seniorenveranstaltungen und -kaffeetafel im Alten- und Pflegeheim Emilstraße
- Kinderfeste

EUROPA

- erste und älteste europäische Stadtteilfreundschaft zwischen dem Darmstädter Martinsviertel und dem Quartier St. Martin de Troyes in Frankreich im Rahmen der Darmstädter Städteverschwisterungen seit 1976

Diese Aktivitäten sind natürlich nur durch das Engagement der Menschen möglich, die den Verein unterstützen.

Beteiligt Euch am Leben im Viertel und engagiert Euch beim BVM!

Bezirksverein Martinsviertel e.V.
Büdinger Straße 21, 64289 DA
BVM-DA@gmx.de
www.bvm-da.de

DIE BVM-VERANSTALTUNGEN 2024

Ostereiersuchen
Ostersonntag 31. März an der Grillhütte
Jumelagetreffen
Pfingsten 17. bis 19. Mai
Busfahrt Sa. 15. Juni
Fahrradtour So. 23. Juni
Flohmarkt / Bürgerschoppen
Fr. 2. / Sa. 3. August
74. Martinskerb
Fr. 6. bis Mo. 9. September
Nikolausfeier So. 8. Dezember
Weihnachten am Feuer
Do. 26. Dezember

OSTERN IM OSTEN

Sie sind herzlich eingeladen.

Die Karwoche und die Osterwoche sind eine gute Gelegenheit, die Gemeinden des Nachbarschaftsraums zu entdecken. Wir geben hier eine Übersicht der Gottesdienste. Die Adressen finden Sie am Ende des Hefts.

Erstmals gibt es in diesem Jahr einen Ostergottesdienst auf dem Hofgut Oberfeld – ein schönes Ziel für einen Osterspaziergang.

Gründonnerstag, 28.03.2024
Christophorusgemeinde
18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Mitwirkung des Kirchenchores

Martin-Luther-Gemeinde
18:00 Uhr Gottesdienst

Thomasgemeinde
19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Philippus-Kirchengemeinde
19:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Mitwirkung des Kirchenchores

Karfreitag, 29.03.0204
Christophorusgemeinde
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Thomasgemeinde
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Martin-Luther-Gemeinde
10:00 Uhr Gottesdienst

Philippus-Kirchengemeinde
10:30 Uhr Gottesdienst

Michaelsgemeinde
15:00 Uhr Andacht zur Todesstunde

Thomasgemeinde
18:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Altenzentrum an der Rosenhöhe

Ostersonntag, 31.03.2024
(Sommerzeitumstellung beachten!)
Christophorusgemeinde
Wir treffen uns um 6:00 Uhr am Christophorushaus und gehen schweigend zur Darmbachquelle. Dort findet zum Sonnenaufgang eine Andacht statt. Nach der Rückkehr ins Christophorushaus frühstücken wir gemeinsam im Christophorushaus.
Um Anmeldung wird gebeten!

Philippus-Kirchengemeinde
6:00 Uhr Osternacht-Gottesdienst

Martin-Luther-Gemeinde
6:00 Uhr Früh-Gottesdienst mit Taufen. Danach Osterfrühstück.

Christophorusgemeinde
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Thomasgemeinde
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Martin-Luther-Gemeinde
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Philippus-Kirchengemeinde
10:30 Uhr Gottesdienst

Ostermontag, 01.04.2024
Alle Gemeinden im Nachbarschaftsraum
15:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen auf dem Hofgut Oberfeld

EINLADUNG ZUM WELTGEBETSTAG

am 1. März um 18 Uhr „...durch das Band des Friedens“

Am letzten Januarwochenende traf sich das Weltgebetstags-Team, das in diesem Jahr aus dem ganzen Nachbarschaftsraum City-Ost besteht. Zusammen bereiteten die Frauen in Kranichstein den Weltgebetstag vor, der für dieses Jahr von Christ*innen aus Palästina gestaltet wurde. Das diesjährige biblische Motto „…durch das Band des Friedens“ bekommt angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober 2023 eine ganz besondere Bedeutung. Die Frauen aus den Gemeinden von St. Jakobus, Martin-Luther, Philippus, Thomas und der Kleinen Kirche am See wollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christ*innen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.

Sie laden dazu ein, gemeinsam am **1. März 2024 um 18.00 Uhr in der Philippuskirche (Bartningstraße 42)**

mit Christ*innen weltweit und den Frauen des palästinensischen Komitees zu beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche getan wird, um einen gerechten Frieden zu erreichen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, sich bei Leckereien aus der palästinensischen Küche über das Gehörte auszutauschen.

GOTTESDIENSTE

März					
Fr	01.03.	18.00	Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst	Philippuskirche, Kranichstein	Ökumenische Frauengruppe im Nachbarschaftsraum
Sa	02.03.	18.00	Taizé-Andacht	Martinskirche	Elisabeth-Gemeinschaft
So	03.03.	10.00	Gottesdienst mit Taufe	Martinskirche	Pfrn. Meschonat
So	10.03.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Prädikant Fritz-Knötzele
So	17.03.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Prädikantin Iris Dittmar
So	24.03.	10.00	Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
Di	26.03.	10.30	Seniorengottesdienst	Stiftskirche	Pfn. Meschonat
Do	28.03.	18.00	Gründonnerstag	Gemeindehaus	Pfrn. Meschonat
Fr	29.03.	10.00	Karfreitagsgottesdienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
		15.00	Andacht zur Todesstunde	Michaelskirche	Pfr. Werner
So	31.03.	06.00	Osterfrühgottesdienst mit Taufen, danach Osterfrühstück	Martinskirche	Vikarin Franke mit Team
		10.00	Ostergottesdienst mit Abendmahl	Martinskirche	Pfrn. Meschonat
April					
Mo	01.04.	15.00	Gottesdienst mit Taufe	Hofgut Oberfeld	Pfrn. Horn, Pfr. U. Wiegand, Prädikant Fritz-Knötzele
Sa	06.04.	18.00	Taizé-Andacht	Martinskirche	Elisabeth-Gemeinschaft
So	07.04.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Prädikantin Iris Dittmar
So	14.04.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Prädikantin Dr. Claudia Baur
So	21.04.	10.00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand/innen	Martinskirche	Konfi-Gruppe
Sa	27.04.	19.00	Abendgottesdienst mit Abendmahl im Rahmen der Konfirmation	Martinskirche	Pfrn. Meschonat, Vikarin Franke, Pfr. Briesemeister und Team
So	28.04.	10.00 und 11.30	Gottesdienste zur Konfirmation	Martinskirche	Pfrn. Meschonat, Vikarin Franke, Pfr. Briesemeister und Team
Di	30.04.	10.30	Seniorengottesdienst	Stiftskirche	Pfn. Meschonat

Mai					
Sa	04.05.	18.00	Gottesdienst	Martinskirche	Vikarin Franke
So	05.05.	17.00	Gottesdienst zur Blauen Stunde	Thomas-gemeinde	Pfr. Wiegand und Team
Do	09.05.	10.00	Himmelfahrtsgottes-dienst von den Gemein-den in der Region	Mathildenhöhe/ Platanenhain	Pfrn. Meschonat, Pfrn. Kluck
So	12.05.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Pfrn. Meschonat
So	19.05.	10.00	Gottesdienst zum Pfingstfest mit Abendmahl	Martinskirche	Pfrn. Meschonat
Mo	20.05.	10.00	Ökumenischer Pfingstgottesdienst	St. Elisabeth	Pfrn. Meschonat und Kaplan Ginkel
So	26.05.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister und Theatergruppe
Di	28.05.	10.30	Seniorengottesdienst	Stiftskirche	Weiler
Juni					
Sa	01.06.	18.00	Taizé-Andacht	Martinskirche	Elisabeth-Gemeinschaft
So	02.06.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Vikarin Franke

DER BESONDERE GOTTESDIENST AM SONNTAGABEND

Mit moderner Musik und Imbiss

17.00 Uhr in der Thomasgemeinde,
Flotowstr. 29

25.02.2024
„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ mit Auftritt des Projektchors
05.05.2024
„Die Bibel ist nicht zum einigeln“ (Grönemeyer)
01.09.2024
Ein besonderes Leben:
Elisabeth Schmitz
10.11.2024
„Es wird zu viel geglaubt und zu wenig erzählt“ (Grönemeyer)

Die Blaue Stunde

Pfr. Wiegand/ Pfrn. Meschonat und Team

Ein Kooperationsprojekt der Martin-Luther-Gemeinde und der Thomasgemeinde Darmstadt

SENIORENGOTTESDIENSTE IN DER STIFTSKIRCHE

jeweils um 10.30 Uhr

Eingeladen sind alle, die in der Stiftskirche Gottesdienst feiern möchten.

Wir freuen uns auf Sie!

Termine: 26. März/ 30. April / 28. Mai

„Die Lebensspanne ist dieselbe, ob man sie lachend oder weinend verbringt.“

(japanisches Sprichwort)

Das Theaterensemble lädt zum Gottesdienst ein.

Szenen aus dem Alltag beschäftigen sich mit dem „Wert des Augenblicks“. Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Gottesdienst
am 26. Mai 2024
um 10.00 Uhr

AFRIKA ZU GAST

Die Gruppe Umoya Munye „Der Geist ist eins“, bestehend aus 7 Sängern und Tänzern aus Ghana und Südafrika lässt den Geist Afrikas lebendig werden. Sie bringen den Zuschauern afrikanische Musiktraditionen näher, und es wird spürbar, dass Musik über alle Grenzen hinweg verbindet.

Afrikakonzert mit Umoya Munye am Sonntag 05.05.2024 um 17.00 Uhr in der Martinskirche, Heinheimerstraße 43. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Eine Verköstigung mit afrikanischen Speisen an der Lutherbude ist geplant.

ELISABETH-GEMEINSCHAFT

Termine von März 2024 bis Mai 2024

Taizé-Andachten
Die Andachten finden jeweils am ersten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr in der Martinskirche statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan in der Mitte dieses Heftes.
Im Mai 2024 findet keine Taizéandacht statt.

Konvent – Treffen der Gemeinschaft
Samstag, 23. März, 14.30 Uhr
Samstag, 25. Mai, 14.30 Uhr

Suppenglück – gemeinsam Essen
Mittwoch, 6. März, 12.00-13.30 Uhr
Mittwoch, 3. April, 12.00-13.30 Uhr
Mittwoch, 8. Mai, 12.00-13.30 Uhr

Afrika-Abend – Benefizveranstaltung für das SisterSchola-Gesundheitszentrum in Kamerun
Samstag, 23. März, ab 18.00 Uhr in der Bessunger Knabenschule

Osterüberraschung; gemeinsames Kaffeetrinken, Austausch, Überraschungs-Bastelangebot
Ostermontag, 01. April,
14.30 – 16.30 Uhr

Pause im Alltag – Treffen und Austauschen mit kleinem Imbiss
Mittwoch, 20. März, 18.00 Uhr
Mittwoch, 22. Mai, 18.00 Uhr

Mitgliederversammlung der Elisabeth-Gemeinschaft e.V.
Samstag, 20. April, 14.00 – 16.30 Uhr

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Laden (Adresse siehe unten) statt.

Öffnungszeiten

Dienstag	10.30 – 12.30 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr

Anmeldung ist erwünscht.

Elisabeth-Gemeinschaft
Nieder-Ramstädter-Str. 56
64287 Darmstadt
Tel: 06151-3914619
info@elisabeth-gemeinschaft.de
www.elisabeth-gemeinschaft.de

DER TRAUER EINEN GESCHÜTZTEN RAHMEN GEBEN

Regula Kemper ist die neue Trauerseelsorgerin im Evangelischen Dekanat Darmstadt. Sie wurde mit einem Gottesdienst am 19. Januar 2024 in ihre Stelle eingeführt. Die Angebote der Trauerseelsorge erfolgen überkonfessionell, überregional und sind kostenfrei.

Seit 1. November hat Regula Kemper die halbe Stelle Trauerseelsorge im Evangelischen Dekanat Darmstadt inne. Sie ist damit Nachfolgerin von Tabitha Oehler, die als Trauerseelsorgerin im Dekanat mit voller Stelle bis September tätig war und dann in den Ruhestand wech-

selte. „Der Trauer Ausdruck verleihen, ehrlich sagen, wie es wirklich ist, nicht bewertet zu werden, nicht beschwichtigen zu müssen und bei sich selbst ankommen – für all das und vieles mehr ist die Trauerseelsorge in geschütztem Rahmen da“, erläutert Regula Kemper. Die 46-jährige Diplom-Sozialpädagogin bringt berufliche Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen wie auch in der Erwachsenen- und Familienberatung mit.

In der Trauerseelsorge wird Regula Kemper primär Beratung und Seelsorge für Angehörige anbieten - vor Ort in Darmstadt, per Telefon und per Videokonferenz oder während Spaziergängen. Gruppenangebote konzipiert und leitet sie zum Teil selbst oder verweist auf passende Angebote der Kooperationspartner wie Kirche & Co. und andere. „Kinder und Jugendliche, die mit niemandem so richtig reden können, seit mit dem Tod alles anders ist, können genauso mit der Trauerseelsorge Kontakt aufnehmen wie Erwachsene, die Fragen zur Bewältigung der eigenen Lebenssituation haben, sich über Herausforderungen der veränderten Familiensituation informieren oder über unterschiedliche Gefühle und Nöte sprechen möchten“, betont Kemper.
Zu ihrem Tätigkeitsspektrum gehört aber auch die Beratung von Pfarrerinnen und Pfarrern, Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Seminaren. Mit ihrer halben Stelle muss sie allerdings Prioritäten in ihrem neuen Arbeitsfeld setzen. Wichtig ist ihr, ehrenamtliche Mitarbeitende für die Trauerarbeit zu gewinnen.

Die gebürtige Darmstädterin hat nach der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin in Dieburg Sozialpädagogik an der Hochschule Darmstadt studiert und parallel eine Zusatzqualifikation in Psychomotorik abgeschlossen. Danach arbeitete Regula Kemper als Gruppenleiterin in einem heilpädagogischen Kindertagesheim in Groß-Umstadt. Die Weiterbildung in systemischer Beratung an der Hochschule Darmstadt ermöglichte der Mutter zweier Kinder nach der Elternzeit eine Tätigkeit in einer Fachberatungsstelle aufzunehmen. Regula Kemper hat im Elternhaus ihre christliche Prägung erhalten. Ihre vielfältigen Kenntnisse in Pädagogik und Psychosomatik sowie in Systemischer Beratung haben ihren analytischen Blick geschärft, ihre Erfahrungen in der palliativen Pflege und im Hospizdienst haben ihre sensible und empathische Gesprächsführung gestärkt. „Vielen Menschen fällt es schwer über Verlust und Schmerz zu sprechen. Sie fragen sich wie das Leben weitergehen kann und soll,“ weiß Regula Kemper. Gemeinsam mit den Betroffenen versuche sie deren Lebenssituation zu konsolidieren. Regula Kemper ist verwitwet und lebt mit ihren zwei Kindern im Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Kontakt: Trauerseelsorge im Evangelischen Dekanat Darmstadt
Regula Kemper
Gemeindehaus der Evangelische Thomasgemeinde
Flotowstraße 29, 64287 Darmstadt
Tel.: 06151 6698751
Mobil: 0160 92529437
E-Mail: regula.kemper@ekhn.de
Internet: www.trauerseelsorge.de

EINLADUNG ZUM KINDERKIRCHENMORGEN

Wo: In der Thomasgemeinde, Flotowstraße 29 a
Wann: Am 20.4., 25.5. und 22.6. jeweils 10 – 12.30 Uhr
Was: Wir feiern Kindergottesdienst, basteln, spielen und frühstücken zusammen
Wer: Kinder im Alter von 6-11 Jahren.
Habt ihr noch Fragen?
Dann gerne melden bei:
thomasgemeinde.darmstadt@ekhn.de

Euer Kikimo-Team

THOMASGESPRÄCHE

Fragen zur Bibel?
Neugier auf das Buch der Bücher?
Zweifel im Glauben?

Wir treffen uns in der Regel montags um 20 Uhr. Aktuell besprechen wir Texte, die in einem der folgenden Gottesdienste Grundlage der Predigt sind.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Fragen sind erwünscht.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.

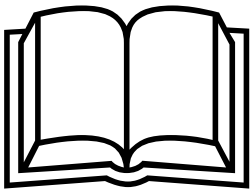
Termine und Themen:

Mo 25.3.2024 20 Uhr – Bibel aktuell
Thomas – zwischen Zweifel und Glauben
Johannes 20, 19-29 Predigttext am 7.4.2024

Mo 22.4.2024 20 Uhr – Bibel aktuell
Gottes Geist – zwischen Trost und Wahrheit
Johannes 16, 5-15 Predigttext am 12.5.2024

Di (!) 28.5.2024 20 Uhr – Bibel aktuell
David – zwischen Rache und Vergebung
1. Samuel 24, 1-20 Predigttext am 23.6.2024

Die Thomasgespräche finden in unserem Gemeindezentrum, Flotowstraße 29 statt.



BRUNNENGESPRÄCHE

in der Thomasgemeinde, Flotowstraße 29

18. März
Glückspilze aufgepasst!!!

Als Autorin und Illustratorin stellt die Naturpädagogin *Stella Maris Nischik* ihre einzigartigen Bücher „Pilze und unser Leben in Verbundenheit“ und „Blumen und unser Leben in Dankbarkeit“ vor. Die Bücher für Kinder (und Erwachsene) bieten nicht nur spannende Informationen zu Naturthemen wie Pilze und Blumen, sondern laden auch zum Philosophieren ein und halten inspirierende Projektideen in der Natur bereit. Entdecken Sie die faszinierende Art der Autorin, ihre Naturverbundenheit in Wort und Bild mitzuteilen.

15. April
130 Jahre Hofgut –
Vortrag und Lesung

1892 wurde die neue Hofstelle der Großherzoglichen Hofmeierei an der Erbacher Straße angesiedelt – heute bekannt als Hofgut Oberfeld. *Gisela Stammer* nimmt die Zuhörer*innen mit auf eine Zeitreise durch den wechselvollen Werdegang von der Hofmeierei zum Bürgerunternehmen mit biologisch-dynamischer Landwirtschaft.

13. Mai
Zu Gast in Südafrika

Das Dekanat Darmstadt pflegt eine Partnerschaft mit Herrnhuter Gemeinden in der Gegend von Port Elizabeth in Südafrika; die Thomasgemeinde hat in diesem Rahmen eine Partnergemeinde in Uitenhage. *Dr. Livia Burkhardt* ist Teil einer Delegation unseres Dekanats, die im April 2024 eine Reise zu den Partnergemeinden unternimmt. Im Brunnengespräch wird sie über die Partnergemeinde der Thomasgemeinde berichten und weitere Eindrücke ihrer Reise schildern.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31

Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

HANDARBEITSTREFF

Jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats im Gemeindehaus hinter der Martinskirche (1. Stock)

Wir treffen uns von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Winterzeit und

ab März 2024
von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Sommerzeit

Wir heißen alle herzlich willkommen, die Spaß und Freude an Handarbeiten haben.

Kontakt: Gabriele Wolf
0176-23821408

MITTAGS-ZEIT – ESSEN FÜR ALLE

Wir haben Zeit. Wir sind zusammen.
Wir essen gemeinsam.

Ab 11:30 Uhr: Ankommen
12:00 Uhr: Gemeinsamer Beginn
14:00 Uhr: Ende

Dieses Mal: 22.3. (Achtung! Nicht Karfreitag) / 26.4. / 24.5.
Nur mit Anmeldung im Gemeindebüro

GRUPPEN UND KREISE

Montags
15.00 - 16.30 Uhr
Prinz-Christians-Weg 11

Offener Montag
An den Nachmittagen sind alle willkommen, die eine nette Gesellschaft schätzen, was auch Herren und/oder jüngere Menschen einschließt. Wir reden über aktuelle Themen, holen uns geistige Anregungen, lesen vor, singen und vieles weitere mehr.

Kontakt: Doris Fronhoffs, 06151/ 425 107
Marlies Köble, 06151 / 43 327

Dienstags
15.00 - 16.00 Uhr
Heinheimer Straße 41A

Chor der Lebensfreude
Offenes Singen von bekanntem Liedgut für alle, die Freude daran haben

Kontakt: Lucia Schnellbacher, 06151 / 21 955

Monatlich nach Vereinbarung
19.30 - 21.00 Uhr

Gott und die Welt
Treffen zu einem Gesprächskreis einmal monatlich nach Vereinbarung. Kontakt: Pfr. Frank Briesemeister, 06151 / 44 141

Monatlich Sonntag nachmittags

Spiel- und Theatergruppe
unter der Anleitung einer Spiel- und Theaterpädagogin, monatlich Sonntag nachmittags

Kontakt: Pfr. Frank Briesemeister, 06151 / 44 141

Nach Vereinbarung

Besuchsdienste
Kontakt: Pfr. Anna Meschonat, 06151 / 74 349

Wenn Sie Zeit und Interesse haben, dabei zu sein und Menschen zu besuchen, dann freuen wir uns!

Jeden zweiten und vierten Montag, 19.00 - 20.30 Uhr im Gemeindehaus hinter der Martinskirche Heinheimer Str. 41 A

Labyrinth – Wege mit Zuversicht
Es geht um Lebenswege von interessanten Menschen aus Bibel, Gesellschaft und Politik oder aus der Nachbarschaft. Im Austausch darüber und über persönliche Erfahrungen erhalten wir Anregungen und Stärkung für das eigene Leben.
Termine sind: **11.03., 13.05., 27.05.**
Kontakt: Wolfgang Bonnet, 06151 / 75832

Donnerstags
17.00 - 18.30 Uhr

Kirchen-Piraten
Ein herzliches Willkommen an alle Mädels und Jungs ab 9 Jahren! Wir entern das Kirchen-Schiff, singen, reden, setzen Segel, spielen, experimentieren und erobern den

GRUPPEN UND KREISE

Kirchenschatz.
Kontakt: Andrea Wiegand
thomasgemeinde.darmstadt@ekhn.de

Heinheimer Straße 41A

Kindergottesdienst
Auf Grund von Krankheit laden wir in den Kindergottesdienst der Thomasgemeinde ein: Samstag 20.4., 25.5., 22.6.
Kontakt: Andrea Wiegand
(Thomasgemeinde.Darmstadt@ekhn.de)

von 10 bis 12.30 Uhr

Südafrika-Kreis
Der Südafrika-Kreis pflegt die Kontakte zu unseren beiden Partnergemeinden „Arcadia“ und „Salem“ in Port Elizabeth in Südafrika. Er gestaltet den jährlichen Partnerschaftsgottesdienst im September.

Kontakt: Maria Schmelter, Martina Engels, 06151 / 499 185

Nach Vereinbarung

Mittags-Zeit
Wir haben Zeit. Wir sind zusammen. Wir essen gemeinsam. Wir bitten dringend um Anmeldung im Gemeindebüro
martin-luther-gemeinde.darmstadt@ekhn.de
Tel. 06151/ 75832

Jeden letzten Freitag im Monat (außer im März, hier am 22.03.) von 11.30 - 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Heinheimerstraße 41 A, hinter der Kirche)

Eltern-Kind-Gruppe
Ein paar Mamas/Papas, ein paar Babys/Kinder und ein schöner heller Raum mit Platz zum Spielen, Austauschen und Tee trinken… Lieder und Reime für die Kleinen, ein paar Denkanstöße für die Großen und natürlich viel Raum zum Austausch bietet die eigeninitiativ gegründete Gruppe.

Kontakt: Pfr. Anna Meschonat
(anna.meschonat@ekhn.de oder 06151/74349)

Jeden Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr im Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde

Nadelspiel

Kontakt: Gaby Wolf: 0176 238 21408

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 17.00 Uhr im Gemeindehaus hinter der Martinskirche Heinheimer Str. 41 A

WIR SIND FÜR SIE DA

Kinderhaus Mittendrin Lichtenbergstr. 41	Leitungsteam: Caroline Dettmering und Marie Bernhard Tel.: 06151 / 71 26 20, Hort Tel.: 06151 / 78 84 94 E-Mail: kinderhaus.mittendrin.darmstadt@ekhn.de Interessierte Eltern melden sich bitte telefonisch oder per E-Mail.
Kinderhaus Schatzkiste Rubinweg 2	Leitungsteam: Andrea Koch, Andrea Bernhardt Tel.: 06151 / 428 70 71, Fax: 06151 / 428 70 73 E-Mail: kinderhaus.schatzkiste.darmstadt@ekhn.de Anmeldezeiten: Jederzeit nach telefonischer Rücksprache

UNSER NACHBARSCHAFTSRAUM

Christophorus-gemeinde	Herdweg 122 christophorusgemeinde-darmstadt.ekhn.de
Martin-Luther-Gemeinde	Heinheimer Straße 43 und 41A mlg-da.de
Michaels-gemeinde	Schuknechtstraße 42a michaelsgemeinde-darmstadt.ekhn.de
Philippus-Kirchengemeinde	Bartningstraße 42 oegz.de/philippus
Thomas-gemeinde	Flotowstraße 29 thomasgemeinde-darmstadt.de

OFFENER ANDACHTSRAUM

Unser Andachtsraum ist auf Grund eines Brandes zurzeit leider nicht benutzbar. Wir hoffen ihn möglichst bald wieder zum Gebet öffnen zu können!

Wir laden Sie ein in der Zwischenzeit die Andachtsräume im Agaplesion Elisabethenstift (Landgraf-Georg-Straße) oder der Innenstadtkirche St. Ludwig (Wilhelminenplatz jeweils 10-17 Uhr) für Ruhe, Besinnung und Gebet zu nutzen.

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrerin
Anna Meschonat
Wenckstraße 29
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 74 349
Anna.Meschonat@ekhn.de

Pfarrer
Frank Briesemeister
Prinz-Christians-Weg 11
64287 Darmstadt
Tel.: 06151 / 44141
Frank.Briesemeister@t-online.de

Vikarin
Nathalie Franke
Herdweg 100
64285 Darmstadt
Nathalie.Franke@ekhn.de
Tel.: 01517/0332008

Gemeinsames Gemeindebüro der Martin-Luther- und Thomasgemeinde
Birgit Engel
Anna Bustelo Almeida
Heinheimer Straße 41A
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 75 832, Fax: 2 793 760
Martin-Luther-Gemeinde.Darmstadt@ekhn.de
Mo., Mi. und Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00-18.00 Uhr

Gemeindepädagogische Kinder- und Jugendarbeit der Martin-Luther-, Michaels- und Thomasgemeinde
Wegen Krankheit ist unsere Gemeindepädagogin Birgit Heckelmann leider gerade nicht im Dienst.

Kirchenmusik
Roland Brand-Hofmeister
Mittelstrasse 14
64560 Riedstadt
Tel.: 0151 / 12 549 550

Kirchenvorstand
Vorsitzender Timm Ohnesorg
Heinheimer Str. 41A
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 75832

Küsterehepaar
Silvia und Peter Niedzwetzki
kuesterei@mlg-da.de
Tel.: 0151 / 24 254 574

Telefonseelsorge
Tel.: 0800 / 1 110 111 oder
0800 / 1 110 222

Diakoniestation
Agaplesion Elisabethenstift
Leitung: Namady Kopp-Joecks
Tel.: 06151 / 403 39 00

Bankverbindung der Gemeinde und Spendenkonto (bitte ggf. Verwendungszweck angeben)
Sparkasse Darmstadt,
IBAN: DE59 5085 0150 0011 0003 39
BIC: HELADEF1DAS

Herzliche Einladung!

Familien-Gottesdienst an Ostermontag

(01. April 2024)

um 15.00 Uhr

auf dem Hofgut Oberfeld

EV. CHRISTOPHORUS-GEMEINDE

EV. MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

EV. MICHAELS-GEMEINDE

EV. PHILIPPUS-KIRCHENGEMEINDE

EV. THOMAS-GEMEINDE